

Elternbrief Nr. 78

Liebe Eltern,

ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele schauen sicherlich mit gemischten Gefühlen in die Zukunft. Das letzte Jahr hat uns schließlich eines immer wieder gelehrt: Was heute gilt, ist morgen schon überholt. Wie also kann man der Dynamik des Geschehens mit Zuversicht begegnen?

Wir denken, es lohnt sich einmal mehr, auf das zu schauen, was in all dem Ungewissen konstant und verlässlich ist, und das ist unsere Schulgemeinschaft. Sie erlaubte es uns schließlich, das letzte Jahr zu bewältigen. Jedes Mitglied schulterte einen Teil der Anstrengung und trug so zum Gelingen bei: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Sekretärinnen und Hausmeister, die Schulsozialarbeit und die Schulleitung.

Wir haben ein starkes Fundament.

Herzlichen Dank an alle, die mit Tatkraft, kreativen Ideen, guter Laune und konstruktiver Kritik mitgeholfen haben, die unerwartete Pandemie zusammen bis hierhin zu bewältigen! Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Elternbrief Nr. 78



Aus der Schulentwicklungsgruppe berichtet – Ärgernis anonymer Brief

Die Schulentwicklungsgruppe (SEG) des Montfort-Gymnasiums traf sich in den letzten Monaten trotz der widrigen Bedingungen mehrere Male, um sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen. Konkret wurden bei den letzten Treffen hauptsächlich die Ausgestaltung des Schulalltags unter Coronabedingungen und die Erfahrungen von Jugendlichen, Eltern und Lehrer in dieser für alle anstrengenden Zeit thematisiert.

Grundsätzlich versuchen wir mit den Treffen der SEG einen offenen Dialog aller Personen, die am Schulleben beteiligt sind, zu fördern. Wir wollen zu aktuellen Themen unsere Positionen austauschen und miteinander diskutieren, Verständnis für unterschiedliche Meinungen wecken, Kompromisse finden sowie Entscheidungen transparent machen.

Vor diesem Hintergrund reagierten die TeilnehmerInnen der letzten Sitzung gleichermaßen betroffen und mit Unverständnis auf einen Brief "besorgter Eltern", die darin ihre Haltung und Forderungen zur Gestaltung des Schulalltags unter Coronabedingungen darstellten. Dieser Brief war einerseits (pseudo-) persönlich an alle Lehrerinnen und Lehrer des MGTG gerichtet, andererseits - und das fanden die TeilnehmerInnen das Empörende daran - anonym gehalten. Ein Brief ohne Absender, Positionen ohne Vertreter: Die Mitglieder der SEG halten diese anonyme Art der Meinungsäußerung für ein Gegenbeispiel gelingender Kommunikation. Sie steht insbesondere dem an unserer Schule gelebten Leitbild mit dem Ziel eines wertschätzenden Umgangs miteinander entgegen.

Wir setzen uns am Montfort-Gymnasium ausdrücklich für eine offene Kommunikation und einen fairen Umgang miteinander ein, der von Respekt und Achtsamkeit getragen wird. Alle, die in diesem Sinne das nächste Jahr 2021 gemeinsam mit uns gestalten möchten, sind herzlich eingeladen, das Gespräch zu suchen und ihre Anliegen in der SEG vorzutragen.

(Birgit Holland und Christian Maier in Vertretung für die Mitglieder der SEG)

Verstärkerfahrten

Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder, vermehrt die Verstärkerbusse zu benutzen. Momentan drängen noch zu viele in die ersten Busse und die Verstärkerbusse sind fast leer.

Busfahrkarten – Aus Papier mach „e“

Zum 2. Schulhalbjahr 2020/21 ist es soweit, die althergebrachten Papierfahrkarten werden im bodo-Verbundgebiet durch die neue Technologie der „eCard Schule“ ersetzt. Eine Info erhielten Sie bereits per Mail über die ElternvertreterInnen.

Elternbrief Nr. 78



Stand der Digitalisierung

Auf Initiative der Firma *Denner-Computer GmbH* aus Langenargen entstand eine gelungene Zusammenarbeit mit dem MGTT, die zur Einrichtung eines Pilotraumes (C24) für digitalen Unterricht führte. Was macht ihn so besonders? Er ist mit mehreren Kameras, einem Rundum-Mikrofon und einem Steckmikrofon für die Lehrperson ausgestattet, die es gestatten, den Tafelbereich vollständig abzubilden und sowohl die Lehrer- als auch die SchülerInnenfragen und -antworten im Raum einzufangen. Dabei wurde ein Weg gesucht, die bereits vorhandene Technik optimal zu nutzen und sinnvoll zu ergänzen. Der Pilotraum konnte inzwischen hinreichend getestet werden, sodass nun viele weitere Räume nach seinem Vorbild eingerichtet werden. Wir freuen uns auf die neue Technik in allen Räumen im C- und D-Bau sowie in den naturwissenschaftlichen und den Kunst- und Musikräumen.

Hausaufgabenbetreuung

Seit Schuljahresbeginn hat die Hausaufgabenbetreuung (HAB) an unserer Schule wieder die Türen geöffnet. Konzipiert ist die HAB für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 und wir freuen uns, dass auch in diesem Schuljahr wieder rege von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird. Aufgrund der Coronaeinschränkungen dürfen wir aktuell keine SchülerInnen (aus den 10. Klassen und der Kursstufe) zur Betreuung einsetzen. Das schränkt unsere individuellen Betreuungsmöglichkeiten natürlich stark ein und führt in der Konsequenz dazu, dass nicht sofort jedes Schüleranliegen aufgegriffen und jeder Schülerwunsch (z.B. nach Wörterabfrage, Hilfe bei KA-Vorbereitung oder Durchsicht der HA) erfüllt werden kann, dazu fehlt uns leider momentan das Personal. Unsere Betreuungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 13.30!!! – 15.15 Uhr auf der C.3 Ebene und wir sind sehr gerne für Ihr Kind da. Sie können Ihrem Kind jederzeit auch eine Mitteilung mitgeben, wenn Sie möchten, dass Ihr Kind direkt nach der Erledigung der Hausaufgaben nach Hause gehen darf. Wir haben natürlich auch genügend Material zur Selbstbeschäftigung vor Ort. (M. Stein)

Elternsprechtag im Februar 2021

Wir schätzen den Austausch mit Ihnen. Daher wird der Elternsprechtag nicht coronabedingt ausfallen, sondern erstmals digital stattfinden. Wir informieren Sie im Januar über die genaue Vorgehensweise.

Schreibwettbewerb Montfortikus

Im diesjährigen Schreibwettbewerb sind insgesamt stolze 45 Beiträge eingegangen, die nun in den Weihnachtsferien in Ruhe von der Jury gelesen werden. Die SiegerInnen werden dann im neuen Jahr verkündet. Zudem bekommt jede/r Teilnehmende eine Überraschung.

Elternbrief Nr. 78

Die Vielleseaktion der 5. Klassen



startet am 14.12. und geht bis zu den Pfingstferien. Wer gerne viel liest, ist hier genau richtig! In unserer Bibliothek bekommt Ihr Kind für ausgeliehene Bücher, Zeitschriften und Hörbücher einen Leseeulenkennzeichen. Je mehr Stempel es erhält, desto näher rückt das Siegereppchen.

Virtueller Schüleraustausch mit dem ‚Liceo Enrico Fermi‘ in Castel del Piano, Italien

Ein Schuljahr ohne Ausflüge, ohne Schüleraustausch, ohne jahrgangsübergreifende AGs – mit dieser unerfreulichen Aussicht sind wir in dieses Schuljahr gestartet. Unsere Partnerschule in Italien, das ‚Liceo Enrico Fermi‘ in der Toskana, sah das ähnlich und kam mit einem netten Vorschlag auf uns zu: Wollen wir nicht einen „virtuellen Schüleraustausch“ machen, so dass unsere Schülerinnen und Schüler sich wenigstens digital austauschen und unsere beiden Schulen so in engem Kontakt bleiben? Gerne haben wir diese Idee aufgegriffen und in unseren 9. Klassen 16 interessierte Schülerinnen und Schüler gefunden, die sich auf diese digitale Variante eines Schüleraustausches eingelassen haben. In kleinen, länderübergreifenden Arbeitsgruppen entstehen nun Präsentationen, in denen unsere beiden Regionen – Toskana und Bodenseeregion – einander gegenübergestellt werden: Spätzle vs. Esskastanien, Obstbau vs. Olivenölproduktion, Fasnet vs. Palio, Bier vs. Wein, usw. Wir würden uns freuen, wenn die Arbeitsergebnisse vielleicht auch künftige Schülergenerationen zu einem Austausch mit unserer Partnerschule in Italien motivieren. Die Schülerinnen und Schüler unserer kleinen AG hoffen natürlich auch, dass für sie im kommenden Schuljahr 2021/22 der Schüleraustausch mit Italien dann wieder regulär stattfinden kann und sie die Region dann nicht nur virtuell kennenlernen können! (Katrin Rosner)

Weitere Informationen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.mggt.de

Impressum: N. Reimers, Montfort-Gymnasium, 88069 Tettang
Verantwortlich für die einzelnen Artikel: die jeweiligen Autoren